

„Kultur on Tour“ – Theaterfahrten nach Münster zum Schwanensee und La Traviata

Mit dem beliebten Angebot „Kultur on Tour – Gemeinsam ins Theater“ lädt das Kulturreferat der Stadt Bergkamen auch in diesem Jahr kulturgeistezte Bürgerinnen und Bürger ein, ausgewählte Aufführungen im Theater Münster gemeinsam zu erleben.

Bequemlichkeit steht dabei an erster Stelle: Ein eigens eingesetzter **Kulturbus** bringt die Teilnehmenden direkt vom Busbahnhof Bergkamen zum Theater und im Anschluss wieder zurück. Dank des Rundum-Services können Theaterfreunde Inszenierungen aus **Schauspiel, Musiktheater, Tanz und Oper** genießen, ganz ohne Parkplatzsuche, Fahrstress oder organisatorischen Aufwand.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich **frühzeitig Plätze zu sichern**, um in gemeinschaftlicher Atmosphäre unbeschwerter Theaterabende zu erleben.

Nächste Theaterfahrten 2026

So., 29.03.2026 – Die Schwäne

Lillian Stillwells Schwanensee zur Musik von Pjotr I. Tschaikowsky

Die Choreografin Lillian Stillwell interpretiert den Klassiker Schwanensee neu: Im Mittelpunkt steht die Schwanenprinzessin Odette – als selbstbestimmte weibliche Bühnenfigur. Anders als in traditionellen Choreografien, in denen das Corps-de-Ballet

durch strenge Synchronizität besticht, zeigt Stillwell das Schwankkollektiv als Gruppe individueller Charaktere. Dennoch verzichtet sie nicht auf die vertrauten Elemente der berühmten Liebesgeschichte zwischen Odette, Odile und Prinz Siegfried.

Sa., 21.06.2026 – La Traviata

Oper in drei Akten von Giuseppe Verdi

Nach einem festlichen Abend überreicht die gefeierte Kurtisane Violetta Valéry dem Studenten Alfredo Germont eine Kamelienblüte – der Beginn einer tragischen Liebesgeschichte voller Leidenschaft, Opfer und Schmerz. Verdi ließ sich von Alexandre Dumas' Schauspiel Die Kameliendame inspirieren und schuf mit La Traviata eine der ergreifendsten Opern der Musikgeschichte. Bis heute berührt sie ihr Publikum weltweit durch musikalische Intimität und emotionale Tiefe.

**Internationaler Soul- & Blues-Abend mit Paul Jobson
beim Sparkassen Grand Jam am
4. Februar**



Paul Jobson. Foto: Jobson

Am Mittwoch, den 4. Februar 2026, gastiert Paul Jobson (UK) gemeinsam mit der Grand Jam Band um 20.00 Uhr live auf der Bühne im Thorheim Bergkamen.

Mit über 20 Jahren internationaler Erfahrung zählt Paul Jobson zu den herausragenden Keyboardern der Soul- und Blues-Szene. Er arbeitete mit einigen der bedeutendsten Künstler weltweit, darunter Chaka Khan, Leroy Hutson, The Brand New Heavies, Hamish Stuart, Madeline Bell, The Emotions, Ann Sexton, The Impressions, Eban Brown's Stylistics, Zigaboo Modeliste, Robben Ford und Ben E. King. In einer Umfrage des *Blues Matters Magazine* wurde Jobson unter die drei besten Keyboarder gewählt und war dreimal für den *British Blues Award* nominiert. Fernsehzuschauer kennen ihn aus dem BR1, unter anderem mit Larry Graham's G.C.S, Chicago Beau sowie Kai Strauss & The Electric Blues All-Stars beim Burghauser Jazzfestival. Als festes Mitglied von Kai Strauss & The Electric Blues All-Stars ist Paul Jobson auf zwei von der Kritik hochgelobten Alben zu hören: *In My Prime* sowie dem aktuellen Release *Night Shift*. Gemeinsam mit der Grand Jam Band garantiert er einen Abend voller Soul, Groove und musikalischer Klasse.

Sparkassen GRAND JAM – Paul Jobson und Grand Jam Band

04.02.2026 | 20.00 UHR | Thorheim Bergkamen, Landwehrstraße 160

Ticket ab 17,00 € unter tickets.bergkamen.de oder 02307/965-464

Beats bauen und Klangwelten gestalten: Einstieg in die Welt der Musikproduktion mit der Musikakademie



PHOTOGRAPHY©ROG - VONMARO

Am Sonntag, dem 8. Februar startet ein außergewöhnlicher Intensivkurs an der Musikakademie Bergkamen:

Hendrik Lensing – Fachbereichsleiter für den Bereich Populärmusik – vermittelt die Grundlagen der Musikproduktion.

Dafür sind Vorkenntnisse hilfreich, aber nicht zwingend erforderlich. Der Kurs wendet sich an Sänger, Instrumentalisten oder Menschen mit Neugierde auf elektronische Musik.

„Du möchtest eigene Songs produzieren, Beats bauen oder dein Klavierspiel mit elektronischen Sounds kombinieren? Gemeinsam erkunden wir den Aufbau einer Digital Audio Workstation (DAW) und arbeiten mit Audio- und MIDI-Spuren. Du lernst, wie man Softwareinstrumente wie Drums und Synthesizer einsetzt, erste Beats erstellt und eigene Ideen musikalisch umsetzt,“ sagt Lensing, der als Schlagzeuger und Produzent mit Künstlern wie Stefanie Heinzmann, Sasha oder „the Voice of Switzerland“ gearbeitet hat.

„Außerdem werden die Teilnehmer in die Basics des Mixings – mit Themen wie Gainstaging, EQ, Panorama und Kompression – eingeführt und erfahren, wie man den fertigen Song exportieren und teilen kann.

Dieser Intensivkurs hat eine begrenzte Teilnehmerzahl. Er findet am 8. und 22. Februar in der Zeit von 14:00 – 19:00 Uhr im Albert-Schweitzer-Haus statt und kostet 99 €.

Anmeldungen nimmt die Musikschule Bergkamen unter www.musikschule-bergkamen.de oder telefonisch unter der Nummer 02306 – 30 77 30 entgegen.

Tanz, Akrobatik und Comedy in Höchstform: Starbugs Comedy

im Studiotheater Bergkamen



Die international gefeierte Comedy-Sensation „JUMP! Reloaded“ ist am Samstag, den 7. März 2025, um 20 Uhr live im Studiotheater Bergkamen. Das Trio kombiniert Tanz, Akrobatik und Comedy zu einem minutiös getakteten Spektakel, das ohne klassische Witze für ununterbrochene Heiterkeit und Staunen sorgt. Von New York bis Tokio hat das Ensemble Publikum weltweit begeistert. Die Performance punktet mit perfektem Timing, Rhythmus, Sound und Gesang und bietet ein

einzigartiges Entertainment-Erlebnis, das Dynamik, Präzision und Humor vereint.

Starbugs Comedy – Jump! Reloaded

SA, 07.03.2026 | 20:00 Uhr | Studiotheater Bergkamen | Albert-Schweitzer-Straße 1

Eintritt: ab 19 €

Tickets unter: 02307/965-464 oder tickets.bergkamen.de

**Vier interessante
Lebensgeschichten beim
zweiten Bergkamen Talk**



Bergkamen Talk, die zweite Runde. Foto: Stadtbibliothek Bergkamen

Der erste Bergkamen Talk hat offenbar viele begeistert: Beim zweiten Mal kamen noch mehr Zuschauer. Sie bekamen vier interessante Lebensläufe zu hören und ein musikalisches Talent.

Bergkamen ist voller Menschen mit ungewöhnlichen Lebensgeschichten – das ist eine Erkenntnis aus dem zweiten Bergkamen Talk, den der Journalist Michael Dörlemann und der ehemalige Feuerwehrchef Dietmar Luft in der Stadtbibliothek moderierten. Offenbar hatte die erste Auflage im vergangenen September vielen gefallen: Diesmal waren gut 100 Zuschauer gekommen. Die Sitzplätze reichten gerade so aus.

Sie hörten wie Alexander Homann als Kind einer Spätaussiedlerfamilie aus Kasachstan nach Deutschland gekommen ist und es zum Inhaber der Bergkamener Firmen „S & Q

Elektronik“ und „Küchen Feldmann“ gebracht hat. Er schilderte, wie schwierig es ist, Nachwuchs für das Handwerk zu finden und hatte eine gute Nachricht für Bergkamen: Der Ausbau der elektrischen Infrastruktur für PV-Analgen und Elektromobilität ist nicht so schwierig, weil sie schon vor Jahren großzügig ausgebaut wurde – für die vielen Nachtspeicherheizungen, die es damals noch gab.

Bezirksbeamtin Beate Kohlhas berichtete, wie sie zur Polizei gekommen ist, wie sie ihren Mann bei der Polizei kennengelernt hat, wie sie nach Stationen in Köln und als Motorradstreife in Dortmund schließlich zur Bezirksbeamtin wurde, die in Weddinghofen und Heil für Recht und Ordnung und den Kontakt zu Bürgerinnen und Bürgern zuständig ist. Die Zuhörer bekamen viele Einblicke in ihren Arbeitsalltag als Polizistin.

Britta Buschfeld ist in Bergkamen aufgewachsen, lebte aber 20 Jahre lang in Asien. In Singapur arbeitete sie vier Jahre lang daran mit, ein asiatisches Gegenstück zum Eurovision Song Contest (ESC) aufzubauen. Anschließend ging sie für 16 Jahre in Diensten der Außenhandelskammer des Auswärtigen Amtes nach China. Während der Corona-Pandemie kehrte sie nach Bergkamen zurück und ist jetzt Geschäftsführerin des Frauenforums im Kreis Unna. Sie stellte das neueste Vorhaben des Frauenforums vor: das „Angela-Knocks-Haus“, das am Bodelschwinghhaus in Bergkamen entsteht.

Der Journalist Malte Hinz schilderte seine Kindheit und Schulzeit in den 60er Jahren in Bergkamen. Er berichtete, wie er vom ausgeflippt gekleideten 17-Jährigen, der sich für ein Volontariat beim Hellweger Anzeiger vorstellte, zunächst zum Betriebsratsvorsitzenden und dann zum Chefredakteur der Westfälischen Rundschau in Dortmund wurde. Beim Vorstellungsgespräch 1971 trug er eine rosa Cordhose, Fransenboots und einen weißen Kunstfellmantel. Er gab eine Einschätzung der Probleme, vor denen der Lokaljournalismus heute steht.

Für die Musik beim Talk war Anna Weißen zuständig. Die 16-Jährige belegte im vergangenen Jahr den ersten Platz beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie Pop-Gesang. Vermutlich können sich die Gäste beim Talk glücklich schätzen, sie in diesem Rahmen in ihrer Heimatstadt gehört zu haben. Sie überzeugte mit ihrer außergewöhnlichen Stimme.

Wie beim ersten Talk war der Eintritt frei. Die Moderatoren baten stattdessen um Spenden für den „Runden Tisch für Kinder Bergkamen“. Die 350 Euro, die zusammenkamen, wollen die beiden Moderatoren in den nächsten Tagen übergeben.

Der nächste Termin steht schon fest, zwei der Talk-Gäste auch: Am Dienstag, 12. Mai, um 19 Uhr in der Stadtbibliothek sind Poco-Gründer Peter Pohlmann und Kulturreferentin Sarah Feige mit dabei.

Klangkosmos Weltmusik präsentiert Kapiw & Apappo: Ursprüngliche Stimmen der Ainu aus Nordjapan



Kapiw & Apappo.

Am Montag, den 16. Februar 2026, um 20 Uhr sind im Trauzimmer der Marina Rünthe erstmals in Europa die traditionellen Lieder der Ainu zu hören.

Mit dem Duo Kapiw & Apappo gastieren zwei außergewöhnliche Künstlerinnen aus Nordjapan in Bergkamen und geben Einblick in eine jahrhundertealte, heute kaum noch bekannte Musikkultur.

Die Ainu gelten als indigene Bewohner Nordjapans. Ihr Name leitet sich in der eigenen Sprache vom Wort für „Mensch“ ab, ein Hinweis auf die enge Verbindung von Musik, Alltag und Spiritualität.

Für die Ainu ist Musik so selbstverständlich wie das Atmen und erfüllt vielfältige Funktionen: Sie begleitet Arbeit und Spiel, bewahrt Geschichten, stiftet Gemeinschaft und dient sogar der Streitschlichtung.

Die Schwestern Emi Toko und Fukiko Goukon, deren Künstlernamen Kapiw („Möwe“) und Apappo („Blume“) bedeuten, haben die Lieder ihres Volkes im Seedorf Kotan von ihrer Großmutter erlernt.

Mit großer Behutsamkeit und künstlerischer Tiefe lassen sie diese fast vergessenen Gesänge wieder lebendig werden. Getragen von der meditativen Schönheit ihrer Stimmen entstehen Klanglandschaften, die zugleich archaisch und zeitlos wirken. Begleitet werden die Gesänge von traditionellen Instrumenten wie der Tonkori, einer fünfsaitigen Harfenlaute, sowie den Mukkuri, den charakteristischen Maultrommeln der Ainu. So entsteht ein einzigartiges Gesangs- und Klangerlebnis, das weit über ein gewöhnliches Konzert hinausgeht und einen seltenen kulturellen Zugang eröffnet.

Emi Toko – Mukkuri, Gesang

Fukiko Goukon – Tonkori, Mukkuri, Gesang

Klangkosmos Weltmusik

Kapiw & Apappo (Japan)

Lieder der Ainu: Traditionelle Klänge aus Nordjapan

Montag, 16.02.2026 | 20:00 Uhr | Trauzimmer Marina Rünthe

Eintritt: 8,00 €

Tickets unter: 02307/965-464 oder tickets.bergkamen.de

Musikakademie bietet Ukulele-Kurs für Kinder ab 6 Jahre



Tomás Torres
Gómez.

Am Mittwoch, dem 4. Februar 2026 startet U-Kids, der neue Ukulelenkurs speziell für Kinder ab 6 Jahren. Der Kurs findet wöchentlich (außer am 18. März) von 15:30 bis 16:30 Uhr im Albert-Schweitzer-Haus in Bergkamen – Weddinghofen statt und bietet den perfekten Einstieg in die Welt der Musik. Bis zum 25. März 2026 haben Kinder die Möglichkeit, spielerisch die Ukulele zu erlernen und erste musikalische Erfolgserlebnisse zu feiern.

„Die Ukulele ist ein ideales Instrument für Kinder, da sie einfach zu handhaben ist und schnelle Fortschritte ermöglicht,“ weiß Kursleiter Tomás Torres Gómez. „Schon nach wenigen Stunden können die Kinder einfache Akkorde und bekannte Melodien spielen und dazu singen. Im Vordergrund steht die Freude am gemeinsamen Musizieren. In entspannter und fröhlicher Atmosphäre entdecken die Kinder die Welt der Klänge und schulen gleichzeitig ihre motorischen Fähigkeiten. Das Erlernen eines Instruments fördert zudem die Kreativität und steigert das Selbstbewusstsein, wenn die Kinder ihre ersten Lieder spielen und diese stolz vor Familie und Freunden präsentieren.“

„Neben der musikalischen Ausbildung bietet der Kurs den Kindern die Möglichkeit, soziale Kompetenzen zu entwickeln.“

Das gemeinsame Musizieren schult den Teamgeist und fördert das Zusammengehörigkeitsgefühl. Die Kinder lernen, einander zu unterstützen und erleben, wie viel Spaß es macht, in der Gruppe etwas zu erreichen. Außerdem wird die Konzentrationsfähigkeit gefördert, da sich die Kinder auf Rhythmus, Akkorde und Melodien konzentrieren. So wird der Kurs nicht nur zu einem musikalischen, sondern auch zu einem persönlichen Erfolgserlebnis für jedes Kind

Der Kurs U-Kids kostet 58 Euro und umfasst sieben Termine (Ausnahme 18. März 26). Eine eigene Ukulele wird benötigt. Zum Einstieg kann ein Instrument gestellt werden, bei Bedarf bitte bei der Anmeldung angeben. Anmeldungen nimmt die Musikschule Bergkamen unter www.musikschule-bergkamen.de oder telefonisch unter der Nummer 02306 – 30 77 30 entgegen.

Ukulele für Senioren: Workshop der Musikakademie zur Liedbegleitung ohne Vorkenntnisse



Tomás Torres
Gómez.

Am 4. Februar 2026 startet die Musikakademie ein Angebot speziell für Senioren Tomás Torres Gómez. In fünf Lektionen mittwochs von 16:30 – 17:15 Uhr vermittelt Kursleiter Tomás Torres Gómez im Albert-Schweitzer-Haus die Kunst der Liedbegleitung auf der Ukulele.

„Möchten Sie mit Freunden, Kindern oder Enkelkindern gemeinsam singen und sich selbst dabei begleiten können? Dann ist dieser Kurs für Sie genau das Richtige, denn eine Ukulele steht der Gitarre im Klang nicht nach, ist aber leichter in der Handhabung,“ weiss Tomás Torres Gómez. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich, da die Liedbegleitung nach Akkorden gelernt wird.

Die Kosten für den Workshop betragen 66 Euro, eine eigene Ukulele (Sopran- oder Konzertukulele, Kosten ca. 50 €) ist mitzubringen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldungen nimmt die Musikschule Bergkamen unter www.musikschule-bergkamen.de oder telefonisch unter der Nummer 02306 – 30 77 30 entgegen.

Es geht wieder los: Kurse der Jugendkunstschule starten in der kommenden Woche



Foto: Michael Doert / Jugendkunstschule Bergkamen

Ab Montag, 19. Januar beginnen die neuen Kurse und Workshops der Jugendkunstschule Bergkamen. Von Montag bis Freitag bieten zahlreiche Kreativangebote jungen Menschen Möglichkeiten, im Pestalozzihaus die eigene Kreativität zu entdecken und zu entwickeln.

Erfahrene Künstlerinnen und Künstler und Kulturpädagoginnen und Kulturpädagogen unterstützen die Teilnehmenden dabei, ihre eigenen Vorstellungen und Ideen aufs Papier und auf Leinwand

zu bringen oder ihnen auch in Form von Objekten oder Skulpturen Gestalt zu geben.

Kurse und Workshops für Erwachsene laden dazu ein, eine Vielzahl von unterschiedlichen Gestaltungstechniken kennenzulernen oder auch bereits bestehende Kenntnisse und Fähigkeiten zu vertiefen.

Auch für die beliebten Osterferienprojekte können sich Interessierte anmelden. Das Zirkusprojekt mit Andrea Kruck findet vom 30. März bis zum 02. April statt. In der zweiten Ferienwoche starten Lucia und Silke Bachner gemeinsam mit den Kindern in das LanArt Projekt der Jugendkunstschule auf dem Gelände der Ökologiestation in Bergkamen-Heil.

Ab April wird es eine Reihe weiterer Angebote in der Jugendkunstschule geben wie etwa die beliebten kostenlosen Kulturrucksack Workshops für Jugendliche von 10 bis 14 Jahren. Auch der KunstLaster wird ab dem Frühsommer wieder in Bergkamen unterwegs sein. Die Veröffentlichung der einzelnen Kulturrucksacktermine und KunstLaster Aktionen erfolgt zu den Osterferien sowohl auf der Website der Jugendkunstschule als auch in Form von Programmflyern.

In den Sommerferien werden vom 17. bis 21. August die KinderKulturTage „Wir sind draußen!“ auf dem Gelände des Pestalozzihauses stattfinden. Eine Anmeldung für das kostenlose Sommerferienprojekt ist bereits möglich.

Alle Informationen zu den Angeboten und eine digitale Anmeldemöglichkeit finden sich auf der Website der Jugendkunstschule www.jugendkunstschule.bergkamen.de. Interessierte können sich bei Fragen an die Jugendkunstschule wenden telefonisch unter 02307/288848 und 02307/965462 oder per E-Mail an jugendkunstschule@bergkamen.de.

Internationaler Soul- & Blues-Abend mit Paul Jobson beim Sparkassen Grand Jam im Februar



Paul Jobson. Foto: Jobson

Am Mittwoch, den 4. Februar 2026, gastiert Paul Jobson (UK) gemeinsam mit der Grand Jam Band um 20.00 Uhr live auf der Bühne im Thorheim Bergkamen.

Mit über 20 Jahren internationaler Erfahrung zählt Paul Jobson zu den herausragenden Keyboardern der Soul- und Blues-Szene. Er arbeitete mit einigen der bedeutendsten Künstler weltweit, darunter Chaka Khan, Leroy Hutson, The Brand New Heavies, Hamish Stuart, Madeline Bell, The Emotions, Ann Sexton, The Impressions, Eban Brown's Stylistics, Zigaboo Modeliste,

Robben Ford und Ben E. King. In einer Umfrage des *Blues Matters Magazine* wurde Jobson unter die drei besten Keyboarder gewählt und war dreimal für den *British Blues Award* nominiert. Fernsehzuschauer kennen ihn aus dem BR1, unter anderem mit Larry Graham's G.C.S, Chicago Beau sowie Kai Strauss & The Electric Blues All-Stars beim Burghauser Jazzfestival. Als festes Mitglied von Kai Strauss & The Electric Blues All-Stars ist Paul Jobson auf zwei von der Kritik hochgelobten Alben zu hören: *In My Prime* sowie dem aktuellen Release *Night Shift*. Gemeinsam mit der Grand Jam Band garantiert er einen Abend voller Soul, Groove und musikalischer Klasse.

Sparkassen GRAND JAM – Paul Jobson und Grand Jam Band

04.02.2026 | 20.00 UHR | Thorheim Bergkamen, Landwehrstraße 160
Ticket ab 17,00 € unter tickets.bergkamen.de oder 02307/965-464

Mord am Hellweg: Frankfurter Thriller-Autor Chris Dominik schreibt exklusiven Kurzkrimi für Bergkamen



MORD AM HELLWEG
Europas größtes internationales Krimifestival

Chris Dominik mit
Sarah Feige. Foto:
Anne Mandok

Europas größtes internationales Krimifestival „Mord am Hellweg“ geht 2026 in seine zwölfte Runde und setzt dabei ein besonderes Zeichen für Bergkamen: Der Thriller-Autor Chris Dominik aus Frankfurt am Main schreibt eigens einen Kurzkrimi für die diesjährige Anthologie, die im Rahmen des Festivals entsteht und die Stadt Bergkamen literarisch in den Mittelpunkt rückt.

Um sich intensiv mit dem Schauplatz auseinanderzusetzen, hat Chris Dominik am vergangenen Mittwoch gemeinsam mit Sarah Feige, Amtsleiterin vom Kulturreferat, sowie dem Gästeführer Dieter Tatenhorst die Stadt Bergkamen erkundet. Bei dem Rundgang sammelte der Autor der Narbenthiller zahlreiche Eindrücke, atmosphärische Details und historische Bezüge, die nun in die Arbeit an dem Kurzkrimi einfließen sollen. Ziel ist es, Bergkamen authentisch und spannend als Handlungsort der Geschichte abzubilden.

Das Festival findet vom 19. September bis zum 14. November 2026 statt und verwandelt die Hellweg-Region erneut in eine Bühne für hochkarätige Kriminalliteratur. Seit der Gründung im Jahr 2002 hat sich „Mord am Hellweg“ zur größten Krimibinnale Europas entwickelt. Auch 2026 sind rund 100 Veranstaltungen mit mehr als 200 Autorinnen und Autoren geplant. Das Programm reicht von Cozy Crime bis hin zu spannungsgeladenen Thrillern.

Der Vorverkauf für einzelne Veranstaltungen beginnt im Frühjahr 2026. Das gedruckte Programmheft erscheint im Juli 2026.

Weitere Infos unter: <https://www.mordamhellweg.de>